

908]L01773 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 3. [6.] 1908

,3. ^5 6<sup>v</sup>. 08

Lieber Artur!

Nur geschwind herzlichsten Dank für Deinen Roman. Darüber müssen wir einmal lange reden. Bis ich erst mit meinem fertig bin, in dem ich jetzt über die Ohren  
5 ftecke.

Eiligt  
herzlichst  
mit den allerbesten Grüßen an Deine liebe Frau  
Dein

10

Hermann

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 3. [6.] 1908 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [3. 6. 1908 – 7. 6. 1908?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 252 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »Bahr«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »154«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 403.

<sup>3</sup> *Deinen Roman*] Schnitzler hatte den *Weg ins Freie* am 2. 6. 1908 versandt.

<sup>4</sup> *mit meinem fertig*] Bahr diktierte seinen Roman *Die Rahl* vom 20. 4. bis zum 14. 6. 1908 (*Theatermuseum Wien*, VM 1227 Ba).

### Index der erwähnten Entitäten

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1<sup>K</sup>  
– *Die Rabl. Roman*, 1<sup>K</sup>, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Der Weg ins Freie. Roman*, 1<sup>K</sup>, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 3. [6.] 1908. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01773.html> (Stand 15. Februar 2026)